

## 364065-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Beschaffung von Wartungs- und Pflegeleistungen für das Fachinformationssystem Hessische Abwasseranlagen und Erweiterungen

OJ S 118/2024 19/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: [vergabestelle@hzd.hessen.de](mailto:vergabestelle@hzd.hessen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Wartungs- und Pflegeleistungen für das Fachinformationssystem Hessische Abwasseranlagen und Erweiterungen

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Beschaffung von Wartungs- und Pflegeleistungen für das Fachinformationssystem "Hessische Abwasseranlagen".

Kennung des Verfahrens: b7a0827e-b202-45fb-b02a-fc8cd476c274

Interne Kennung: VG-3000-2024-0046

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rheingaustraße 186

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65203

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 522 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung

geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklärung\_Par\_123\_GWB" und "Eigenerklärung\_Par\_124\_GWB"). Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklärung\_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung\_oeff\_AG"). Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen. (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung\_Auftragsverarbeitung "). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Beschaffung von Wartungs- und Pflegeleistungen für das Fachinformationssystem Hessische Abwasseranlagen und Erweiterungen

Beschreibung: Ziel ist der Abschluss eines EVB-IT Servicevertrages über eine Gesamtlaufzeit von 4 Jahren zur Wartung und Pflege für das Fachinformationssystem (FIS) "Hessische Abwasseranlagen" (HAA) einschließlich HAA-Datenbank, EKVO-Client und Erweiterungen (Schnittstellen zu externen Fachanwendungen (HAA-Viewer, FIS MaPro, WGS21-Modul "Kleinkläranlagen" (ekom21)). Das gesamte Ausschreibungsvolumen beläuft sich auf ca. 3.520 Stunden für die Laufzeit von 4 Jahren und einmalig 180 Stunden zur Einarbeitung. Das FIS HAA ist ein zentrales Fachverfahren des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU) und wurde 1999 per Erlass landesweit verbindlich eingeführt. FIS HAA stellt für die hessischen Wasserbehörden ein wesentliches Instrument für den wasserwirtschaftlichen Verwaltungsvollzug bei Abwasseranlagen zur Ableitung und Behandlung häuslichen und kommunalen Abwassers kommunaler und privater Betreiber dar. Hierfür werden Wartungs- und Pflegeleistungen benötigt. Es soll zu Beginn

zunächst eine Einarbeitung (Einarbeitungszeit von drei Monaten) in das Fachverfahren berücksichtigt werden, damit die Pflege und Wartung des Fachverfahrens im Sinne einer reibungslosen Überleitung spätestens ab dem 01.01.2025 durch den neuen Auftragnehmer sachgerecht und kompetent durchgeführt werden können. Die Fachanwendung HAA wurde bisher als Individualsoftware durch einen externen Dienstleister entwickelt und ist in einer Client-Server-Architektur auf der Grundlage einer zentralen Datenbank realisiert. Als Software-Basis für den Client dient die Eclipse Rich Client Plattform (RCP) unter Java. Für die Dokumentenerstellung kommt Eclipse-BIRT zum Einsatz und darüber hinaus. Weitere technische Rahmenbedingungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Die IT-Infrastruktur wird vom zentralen IT-Referat im HMLU vorgegeben. Das Fachverfahren muss bei Veränderungen der IT-Infrastruktur angepasst werden. In der IT-Infrastruktur werden nur Fachverfahren betrieben, dessen Komponenten (z. B. Datenbank-Version, Laufzeitumgebungen) sich noch im Support durch den Hersteller befinden. Der Betrieb des FIS HAA und seinen Erweiterungen soll gesichert, gepflegt und hierfür erforderlich werdende Anpassungen sollen umgesetzt werden. FIS HAA mit seinen Erweiterungen ist für die hessische Wasserwirtschaftsverwaltung von so erheblicher Bedeutung für die Berichterstattung gegenüber der EU (vor allem zur Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie und Wasserrahmenrichtlinie), den wasserwirtschaftlichen Vollzug durch die Wasserbehörden, die Fachaufsicht und die Beantwortung von Anfragen Dritter (einschließlich des Landtages), dass das Fachverfahren zwingend auch ab dem 01.01.2025 funktionieren muss. Leistungen: - Vorhalten von eingearbeitetem Personal und Aufrechterhaltung einer Arbeitsumgebung beim Auftragnehmer - Betrieb eines Fehlermeldesystems - Analyse und Klärung von Problem- und Fehlermeldungen - Aktualisierung der Softwarebasis - Aufrechterhaltung der Funktion und Nutzbarkeit von Schnittstellen - Sicherstellung der Funktion / Nutzbarkeit des Auswertetools / Recherchekomponente - Bereitstellung aktualisierter Eclipse-Umgebungen für Kenndatenexport, Hilfeerstellung und BIRT - Problembeseitigung und Auslieferung modifizierter Programme - Unterstützung bei der Aktualisierung und Fortschreibung des IT-Fachsicherheitskonzeptes - Fortschreibung der Systemdokumentation und Pflege der Änderungshistorie - Status- und Projektmeetings - Umsetzung von geringfügigen Änderungen ("geringfügige Change Requests") - Software-technische Verbesserung der Software ("Refactoring") - Unvorhergesehene Leistungen - Einarbeitung ins Fachverfahren - Informationssicherheit (Der Auftragnehmer verpflichtet zur Einhaltung von IT-Grundschutz nach geltenden BSI-Standards oder einem vergleichbaren Schutzniveau) Leistungsort für die zu erbringenden Leistungen ist der Hauptsitz des Auftraggebers in Wiesbaden. Eine Vor-Ort Tätigkeit ist nicht erforderlich. Ein direkter Zugriff auf die Fachanwendung HAA in der WTS-Umgebung ist nicht vorgesehen. Die Leistungserbringung hat grundsätzlich in den Zeiten Montag - Freitag 8:00 -17:00 Uhr zu erfolgen. Zu Beginn der Vertragslaufzeit hat sich der Auftragnehmer, vor der Übernahme und Durchführung der Pflege und Wartung des Fachverfahrens, zügig in das Fachverfahren einzuarbeiten, um die Struktur und Komplexität des Fachverfahrens zu verstehen. Um eine reibungslose Überleitung der Leistungserbringung zu ermöglichen, steht der bisherige Dienstleister in der Einarbeitungsphase (in der Zeit vom 01.10.2024 bis zum 31.12.2024) zur Unterstützung bei der Einarbeitung in das Fachverfahren zur Verfügung. Der Bieter hat bei Angebotsabgabe, in Form eines Konzeptes, die nachfolgenden Kriterien zu beschreiben: - In welcher Weise er eine effiziente Einarbeitung sicherstellen wird: -In die Thematik und Nutzung der IT-Fachanwendung Hessische Abwasseranlagen (HAA) in der Hessischen Wasserwirtschaftsverwaltung -In die Struktur und Komplexität der Fachanwendung unter Berücksichtigung der eingesetzten Software und Technik - Welche Unterstützung er hierfür von dem Auftraggeber und/oder dem derzeitigen Dienstleister benötigt und erwartet, damit er sich schnell und effizient in die Komplexität des

Fachverfahrens einarbeiten kann, um die Aufgaben der Pflege und Wartung entsprechend der Leistungsbeschreibung spätestens ab dem 01.01.2025 kompetent erfüllen zu können. Die Darstellung des Konzeptes ist auf maximal 10 DIN A4-Seiten (Deckblatt und Inhaltsverzeichnis zählen nicht mit), Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,5 zu begrenzen. Seiten, die darüber hinausgehen, gehen nicht in die Wertung ein.

Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Rheingaustraße 186

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65203

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

#### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kann der EVB-IT Servicevertrag 2x um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden (max. 4 Jahre).

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 522 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist die Zusage bzgl. des Abschlusses einer Haftpflichtversicherung (Datei "Zusage HPV") einzureichen. Darin erklärt der Bieter, dass - für den Fall des Zuschlags eine Haftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit abgeschlossen wird bzw. eine solche bereits besteht, - eine aktuelle Haftpflichtversicherung

spätestens nach Zuschlagserteilung unverzüglich vorgelegt wird, Die Deckungssummen pro Schadensfall beträgt mindestens: für Personenschäden 2.000.000 EUR für Sachschäden 2.000.000 EUR für Vermögensschäden 2.500.000 EUR Insgesamt sind jedoch 6.000.000 EUR pro Schadensart für die Laufzeit des Vertrages ausreichend. Bei Bietergemeinschaften ist nur die schriftliche Zusage bzw. der Nachweis eines Mitglieds zwingend erforderlich. In dieser Eigenerklärung ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist das Formblatt Referenzen (Datei "Referenzen") einzureichen. In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Darstellung von mindestens vier geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen.

Referenzprojekt 1 Art: 1. Pflege und Wartung von IT-Fachverfahren 2. IT-Administration und Software-Betreuung 3. IT-Projektmanagement Umfang: Das Referenzprojekt hat mindestens 3 Jahre angedauert

Referenzprojekt 2 Art: Entwicklung, Programmierung und Pflege von Fachdatenbanken auf Grundlage von: - Java - Eclipse-RCP-Frameworks - EMF - SQL / Oracle

Umfang: Das Referenzprojekt hat mindestens 3 Jahre angedauert

Referenzprojekt 3 Art: Administration und Installationen von Oracle-Datenbanken Umfang: Das Referenzprojekt hat mindestens 3 Jahre angedauert

Referenzprojekt 4 Art: Anwendung von BIRT (Business and Intelligence Reporting Tool) oder eines vergleichbaren Tools im Rahmen der Dokumentenerzeugung Umfang: Das Referenzprojekt hat mindestens 3 Jahre angedauert In der Referenzvorlage ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben. Zum Nachweis der Einhaltung von IT-Grundschutz nach geltenden BSI-Standards oder einem vergleichbaren Schutzniveau ist die Datei "Eigenerklärung Informationssicherheit" einzureichen. Es sind zwingend Ort, Datum und der Name des Erklärenden für den Bieter in Textform anzugeben.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18f13ce72c9-9101a6a60853490](https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f13ce72c9-9101a6a60853490)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regeln des § 56 Abs. 2 S. 1, Abs. 3 VgV.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 08/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@hzd.hessen.de](mailto:vergabestelle@hzd.hessen.de)

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung  
:  
469d2414-c994-4fe8-a7e0-733c05d75455-01  
Hauptgrund für die Änderung  
:  
Aktualisierte Informationen  
Beschreibung  
:  
Änderung der Vergabeunterlagen

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b9cf492a-b1f8-4829-9f19-c761908ce48e - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2024 14:20:07 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 364065-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2024  
Datum der Veröffentlichung: 19/06/2024